



Foto: iStockphoto

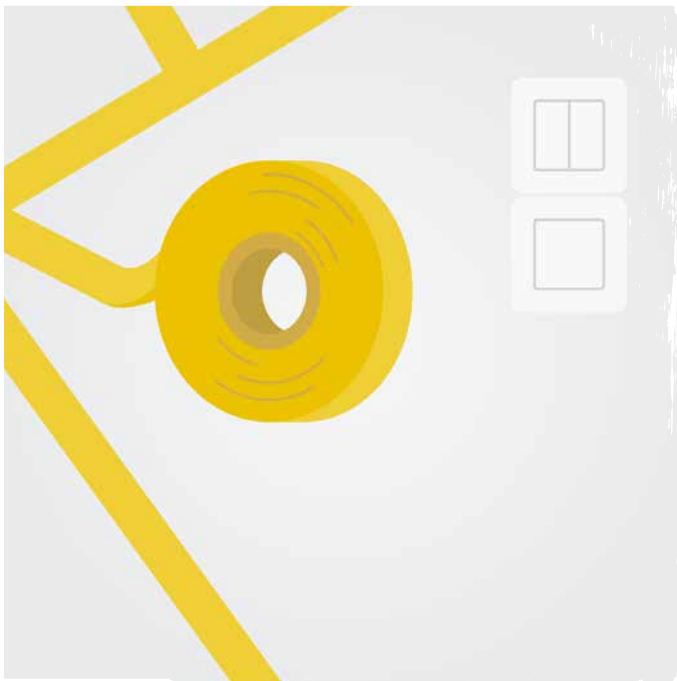
[ikk-classic.de](https://www.ikk-classic.de)

WOHNIDEEN ZUM SELBERMACHEN

Bringen Sie einmal ordentlich Schwung in Ihre vier Wände. Mit unseren DIY-Wohnideen können Sie sich Ihr Zuhause kreativ einrichten. Sie haben „zwei linke Hände“? Keine Angst – mit unserer Anleitung kann nichts schief gehen.

DIY-Idee 1: Cooles Wanddesign gestalten

Schluss mit kahlen, weißen Wänden! Abstrakte geometrische Formen sehen nicht nur cool aus, sie können auch ganz individuell gestaltet werden. Wir zeigen Ihnen wie's geht.

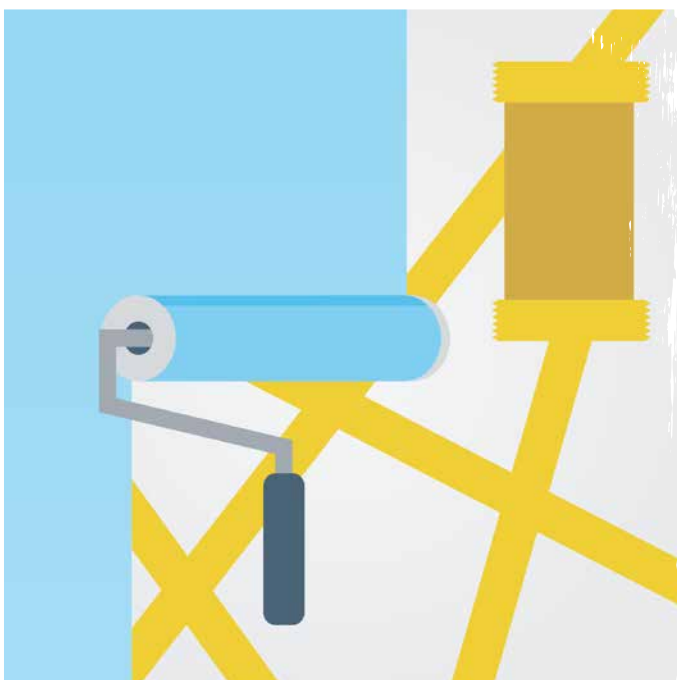


1.

Wunschmuster abkleben

Sehen Sie sich Ihre Wand genau an, bevor Sie mit der Raumgestaltung loslegen. Ist die Oberfläche glatt oder rau? Am besten lassen Sie sich im Baumarkt beraten, welches Abdeckband für die Fläche geeignet ist, um Unsauberkeiten zu vermeiden. Bei Tapeten ist besondere Vorsicht geboten. Schließlich sollten diese nicht mit dem Malerkrepp abgezogen werden. Überlegen Sie anschließend, welche Farbe Ihr Wanddesign haben soll.

Dann kann's losgehen! Kleben Sie mit dem Abdeckband geometrische Formen nach Ihrem Geschmack an die Wand. In DIY-Blogs können Sie sich Inspirationen holen.



2.

Streichen

Nicht vergessen: Kleben Sie auch Lichtschalter, Bodenleisten und Steckdosen ab. Anschließend kann gestrichen werden. Das geht am besten mit einer Farbrolle. Für die Feinarbeiten in den Ecken ist es sinnvoll, mit einem Pinsel zu arbeiten.

MATERIAL:

Für ein kreatives Muster an der Wand brauchen Sie: Malerkrepp, Farbe, eine Farbrolle und eine Leiter.



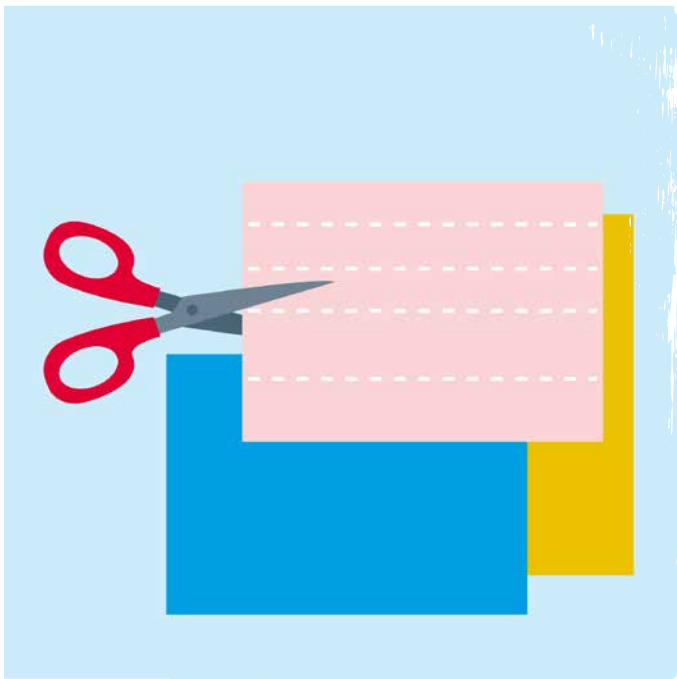
3.

Malerkrepp abziehen

Jetzt ist Ihre Geduld gefragt: Lassen Sie die Farbe vollständig trocknen. Anschließend ziehen Sie das Malerkrepp vorsichtig von der Wand und betrachten Ihr DIY-Projekt!

DIY-Idee 2: Lampe basteln

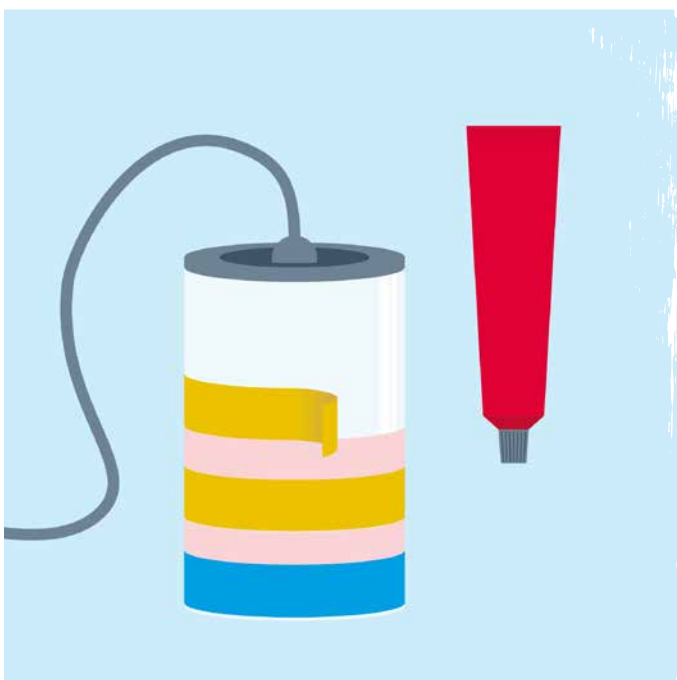
Lampen sind nicht nur dazu da, einen Raum zu beleuchten. Sie verleihen Ihrer Wohnung auch Charakter und wohlige Wärme. Der Vorteil einer DIY-Lampe: Sie können sie an Ihre Einrichtung, Ihre Deko und Ihren persönlichen Geschmack anpassen.



1.

Papiere in Streifen schneiden

Suchen Sie sich Tonpapier in Farben Ihrer Wahl aus. Schneiden Sie dieses in breite Streifen. Kombinieren Sie die Farbstreifen anschließend: Sollen sich die Farben in gleichmäßigen Abständen wiederholen oder soll es ein bunter Mix werden?



2.

Streifen um Lampe wickeln

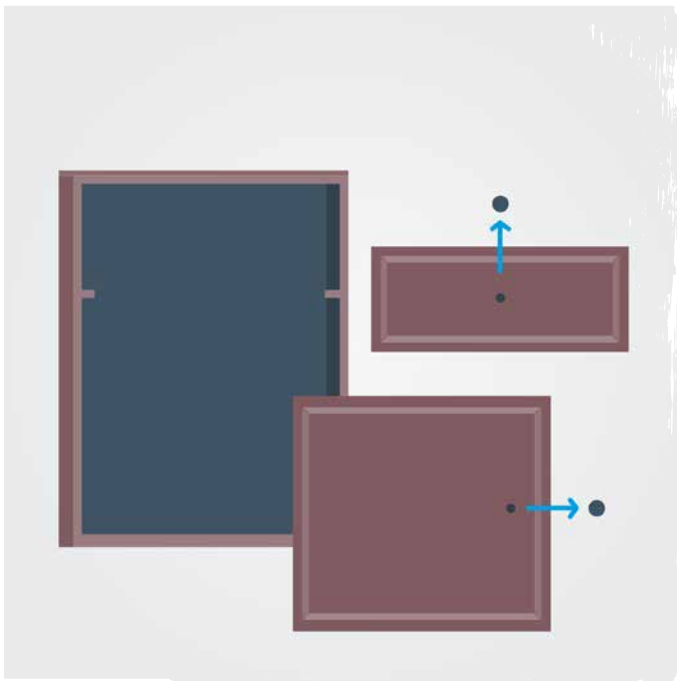
Bringen Sie die Lampenfassung und ein Leuchtmittel an. Dank ihrer geringen Wärmeentwicklung sind hier LED-Leuchten zu empfehlen. Beginnen Sie unten, wickeln Sie die Streifen um die Lampe und kleben Sie die Enden zusammen. Achten Sie darauf, dass die Streifen stramm sitzen und nicht verrutschen können. Tipp: Messen Sie den letzten Streifen nochmal genau ab und schneiden Sie ihn gegebenenfalls zurecht.

MATERIAL:

Für Ihre DIY-Lampe brauchen Sie:
einen weißen Lampenschirm aus Stoff,
eine Lampenfassung mit Textilkabel,
buntes Kartonpapier, eine Schere,
einen Kleber und ein Lineal.

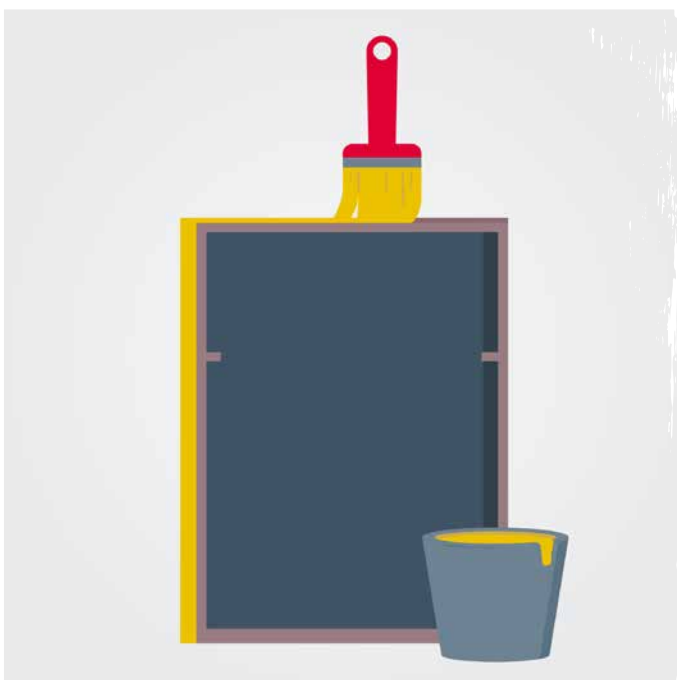
DIY-Idee 3: Shabby Chic zum Selbermachen

Pastellige und leicht verblichene Naturtöne mit sichtbaren Gebrauchsspuren – das ist es, was den Shabby-Chic-Look ausmacht. In unserer Schritt-für-Schritt-Anleitung zeigen wir Ihnen, wie Sie einer alten Kommode einen neuen Anstrich verleihen.


1.

Schubladen ausbauen

Bauen Sie die Schubladen und Türen Ihrer Kommode aus und schrauben Sie die Griffe ab. Rauen Sie die Kommode mit grobem Schleifpapier an und wischen Sie den Schleifstaub danach mit einem nebelfeuchten Tuch ab.

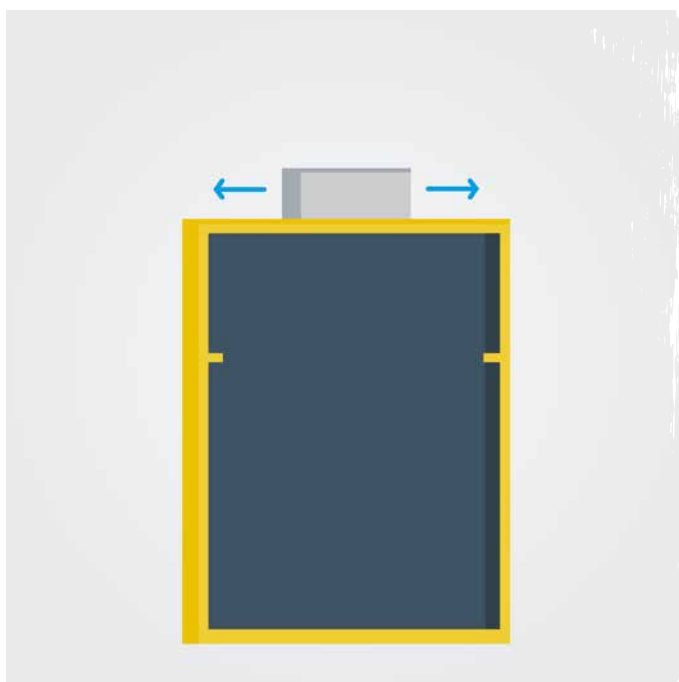

2.

Kommode streichen

Bevor Sie Ihre Kommode streichen, rühren Sie die Shabby-Chic-Farbe um. Kleben Sie Stellen im Innenraum, die keinen Anstrich bekommen sollen, mit Krepppapier ab. Dann geht´s los! Streichen Sie Ihr DIY-Möbelstück mit der Schaumstoffrolle. Zwei Stunden warten - dann folgt die zweite Schicht - dieses Mal mit dem Pinsel. Jetzt brauchen Sie erneut etwas Geduld: Lassen Sie die Farbe nochmals zwei Stunden trocknen. Für den letzten Anstrich verdünnen Sie die Farbe mit etwas Wasser, damit sie sich leichter verteilt.

MATERIAL:

Für Ihre Kommode brauchen Sie:
 grobes und feines Schleifpapier,
 einen Pinsel und eine Schaumstoffrolle,
 Shabby-Chic-Farbe und Shabby-Chic-Öl.



3.

Kommode abschleifen

Wenn die Farbe vollständig getrocknet ist, schleifen Sie Ihr Möbelstück mit dem feinen Schleifpapier ab, bis Ihr gewünschter Shabby-Chic-Look erreicht ist. Dafür können Sie nur die Kanten oder auch andere Stellen abschleifen.

Anschließend tragen Sie das Shabby-Chic-Öl auf. Dadurch werden die abgeschliffenen Stellen geschützt. Außerdem hat das Öl einen Graueffekt, der zur künstlichen Alterung beiträgt. So entsteht ein Patina-Effekt. Tipp: Nach 3 bis 4 Minuten sollten Sie das Öl wieder abwischen, damit die Graueffekte nicht zu stark werden.



4.

Schubladen einbauen

Jetzt können Sie die Schubladen und Türen wieder einbauen, die Griffe dranschrauben und Ihr DIY-Werk bewundern!